



SAS Data Management auf Erfolgskurs im weltweiten Unternehmenseinsatz

Stetig neue Einsatzszenarien für Datenqualität und Stammdatenmanagement - iJET und Feu Vert unter den internationalen Kunden

Heidelberg ---- SAS, einer der weltgrößten Softwarehersteller, verzeichnet großen Zuspruch für seine Lösung SAS Data Management. Weltweit setzen Unternehmen wie iJET oder Feu Vert die Lösung ein, um verteilte Datensilos in integrierte Informationspools zu überführen. Mit SAS Data Management schaffen sie die Voraussetzung für schnelle fundierte Entscheidungen.

SAS Data Management ist speziell für eine effektive Zusammenarbeit zwischen Fachabteilung und IT ausgelegt. So bietet die SAS Lösung die Möglichkeit, Daten aus verschiedensten Quellen, darunter Hadoop, PostgreSQL oder SAP HANA, zu sammeln. Darüber hinaus erlaubt die Lösung die Sicherstellung der Datenqualität bei In-Database Analytics innerhalb der Teradata-Plattform. Anwender können mithilfe der Prozessorleistung des Host-Systems komplexe Aufgaben durchführen, die eine hohe Datenqualität erfordern. Der SAS Federation Server wiederum sorgt dafür, dass Informationen aus verschiedensten Geschäftsbereichen ohne Redundanzen über eine virtuelle Datenzugriffsschicht ausgewertet werden können. Die rollenbasierte Oberfläche vereint unter anderem Datenbereinigung, Workflow Management, Monitoring und Dashboard-Erstellung.

SAS Data Management in der Praxis:

Bei iJET, einem Anbieter von Lösungen für Operational Risk Management, steht das durchgängige Monitoring von globalen Bedrohungen im Vordergrund. Dabei gilt es, Risiken im Zusammenhang mit Geschäftsreisen beziehungsweise mit Aufenthaltsorten von im Ausland wohnenden Mitarbeitern sowie für Betriebsstandorte auszumachen. Die vom Unternehmen angebotenen Lösungen werden von mehr als 500 internationalen Firmen und staatlichen Einrichtungen genutzt, um Mitarbeiter und Unternehmenswerte im Sinne der Sorgfaltspflicht zu schützen.

Zu diesem Zweck erstellt iJET Berichte zu Stammdaten, insgesamt werden 14 Millionen Reisen pro Jahr untersucht. Mit SAS stellt iJET sicher, dass Daten immer und überall in der erforderlichen Qualität zugänglich sind, und schafft damit die Voraussetzung, dass seine Kunden zum Beispiel bei politischen Unruhen, Naturkatastrophen oder anderen Notsituationen jederzeit die notwendigen Schritte in die Wege leiten können. Besonderen Wert legt iJET dabei auf die Schnelligkeit des Systems und den geringen manuellen Aufwand.

"Die Datenqualität ist fundamental für unser Geschäft", erklärt Falguni Sanghani, Senior Data Analyst bei iJET International, die 2012 als "Data Stewart of the Year" ausgezeichnet wurde. "Bevor wir SAS Data Management im Einsatz hatten, dauerte es bis zu drei Wochen, die Daten für einen einzigen Kunden zu bereinigen. Nun können wir schnell und genau Daten an die Kunden liefern, die auf Basis zuverlässiger Informationen handeln müssen."

Die Einzelhandels- und Werkstattkette Feu Vert, Spezialist für Autozubehör, unterhält europaweit 400 Verkaufsstellen, davon 300 in Frankreich. Das Unternehmen hat sich für SAS Master Data Management entschieden, um die Genauigkeit und Qualität seiner Kundendaten zu erhöhen, und konnte dadurch seine Kosten pro Kundenkontakt verringern.

"Mit SAS Master Data Management verwalten wir geschäftsentscheidende Kundendaten aus sieben Quellen, darunter aus dem Enterprise Resource Planning, dem Customer Relationship Management sowie aus verschiedenen E-Business-Plattformen", führt Marie-Pierre Dussolliet-Berthod, CRM Manager bei Feu Vert, aus. "Unser neuer Kundendaten-Hub spielt die qualitativen Stammdaten wieder zurück in die Applikationen, die die operativen Abläufe regeln. SAS hat die Präzision sowohl der Kunden- als auch der Prospect-Daten verbessert - so können wir die ganz individuellen Bedürfnisse besser nachvollziehen. Durch die genaue Abstimmung von Marketingkampagnen auf unsere Zielgruppe können wir unseren Marktanteil und unseren Umsatz gleichermaßen steigern."

SAS Data Management wurde von Gartner als Leader in den aktuellen "Magic Quadrants" im Bereich Data Quality Tools beziehungsweise Data Integration Tools ausgezeichnet.

Aufschluss darüber, wie eine Datenmanagement-Strategie die Geschäftsergebnisse verbessern kann, gibt der Bericht "TDWI Best Practices Report: Managing Big Data" (http://www.sas.com/en_us/offers/13q4/tdwi-managing-big-data-2280931/register.html).

circa 4.300 Zeichen

Diesen Text finden Sie auch im Internet unter <http://www.haffapartner.de/publicrelations-presseservice/kunden-haffa/sas/17-12-2013.html>.

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Frau Anja Klauck
Burgauerstr. 117
81929 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier
In der Neckarhelle 162
69118 Heidelberg

sas.de
thomas.maier@ger.sas.com

SAS ist mit 2,87 Milliarden US-Dollar Umsatz einer der größten Softwarehersteller der Welt. Im Business-Intelligence-Markt ist der unabhängige Anbieter von Business-Analytics-Software führend. Die SAS Lösungen für eine integrierte Unternehmenssteuerung helfen Unternehmen an weltweit mehr als 65.000 Standorten dabei, aus ihren vielfältigen Geschäftsdaten konkrete Informationen für strategische Entscheidungen zu gewinnen und damit ihre Leistungsfähigkeit zu steigern.

Mit den Softwarelösungen von SAS entwickeln Unternehmen Strategien und setzen diese um, messen den eigenen Erfolg, gestalten ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel, steuern die gesamte Organisation und erfüllen regulatorische Vorgaben. 90 der Top-100 der Fortune-500-Unternehmen vertrauen auf SAS.

Firmensitz der 1976 gegründeten US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg und weitere Niederlassungen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln und München. Weitere Informationen unter <http://www.sas.de>.

Anlage: Bild

